

Kasernengespräch nach dem eidgenössischen Militäranstandskurs in Thun

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 30

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439065>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 30 vom 23. Juli 1904.

Kasernengespräch nach dem eidgenössischen Militär-Anstandskurs in Thun!

Lieutenant Strebeli: He da, Füsilier Böhli, Sie törtid au wideremal
Ihres Gwehr buge!
Füsilier Böhli: Hebt me so mit de Bäte?
Lieutenant Strebeli: Pardon, Herr Füsilier Böhli, Ihres Gwehr hetts
aber gwüß nötig, wieder emal pußt z'werde.
Füsilier Böhli: Das scho; aber de Bund het de ch... Charst au e
chli weniger epfindli mache chönne!
Lieutenant Strebeli: Epfindlicher als d'Bät ist er eis Wegs nüd.
Füsilier Böhli: Die Grobheit verbiit ich mer und übrigens het mich
ebe nüd de Bund amacht, verflande!

Lieutenant Strebeli: Pardon, so isch natürl nüd gemeint gfi — — —
Füsilier Böhli: Bitte, seb memmer hoffe. — Lofed, Ihr chönnted mer
ja gschwind 's Gwehr buge, Ihr chönnt ja doch besser als ich, und
Zit händler glaub scho!
Lieutenant Strebeli: Sie eschuldiged, Herr Füsilier, aber i mues grad
uf de Rapport. Uf Wiederseh, find nüd z'fliezig!
Füsilier Böhli: Abie. Gueti Verriichtig. En Grueß an Major.
Lieutenant Strebeli: Dante, will's usrichte.

TONHALLE RESTAURANT ZÜRICH

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Ver-
sammlungen, Dinners und Festanlässen jeder Art.
Déjeuner fourchette à Fr. 3.—
Souper 2.50
Diners à la Carte und à prix fixe.

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie
in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
— Delikatessen —
Grosse Auswahl von Abendplatten 142
Hiesige und fremde Tagesblätter.

Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Uebernahme von Dinners bei festlichen Anlässen
in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Aus-
stattung. Lieferung von Platten in dekorativster Aus-
führung, sowie Flaschenwein aller bekannt. Marken.
Helbling & Diemann.

Für Offiziere speziell



Fillialen: Lausanne Bern, St Gallen Basel.

höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés

weisses, äusserst haltbares
Leder, von wunderbar we-
chem Griff, wird weder von
Nässe noch Schweiss hart.
Fr. 3.50 per Paar. 21

Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Sch. wert)



Aug. Girsberger Zürich

24 Oberdorf

Krankentische

54 **Nachtstühle**

Krankenfahrstühle

Klappstühle * Rohrmöbel

Rollschutzwände

Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte

SYSTEM BOSCH-SPALINGER.
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-
Büchern, (Inventar, Kassa-Journal,
Haupt-Buch). Komplet samt Bank-
Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f.
Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restau-
rants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
Sehr beliebt und beliebt

Ad. Fross-Vogel, Zürich
Grossmünsterplatz 8 II.

CHOCOLAT FREY

Spécialités Exquises



AARAU SUISSE



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Gold. Med. Zürich 1894

Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

21

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows,
Buffet, Spiegelschränke, Chiffoniere n. Komoden, Ausziehtische.
Nachttische kauft man in solider Ausführung billigt bei

Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

J. Knecht

Schuhmach.-Massgeschäft

Zürich

Kasernenstrasse 21

Spezialität in

Reitstiefeln

für Offiziere,

Unteroffiziere u. Soldaten

in allen Ordonnanzen

Neueste u. elegant. Formen

Feinste Handarbeit

aller Arten Schuhwaren

nach Mass



Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.

Fida-Haarwasser

Ist das einzige Mittel das sich gegen
Haarausfall und Glatzen

als wirklich wirksam erwiesen hat,
wie Tausende von Attesten bestätigen.
Jeder Versuch überzeugt! Versandt
erfolgt unter Nachnahme à Mk. 6.—
pro Fl., bei Bestellung von 2 Fl. erfolgt
Zusendung porto und zollfrei durch
den alleinigen Fabrikanten

B. Burkhalter, Basel.

Lose

vom Stadttheater in Zug versen-
det à 1 Fr. und Listen à 20 Cts.
das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller,
Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Cratislos. 187

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine
Miniaturen). Fr. 5, 10 in Briefmarken.

A. C. Schiller, Verlag.
Berlin Ck. 13.

Für Hotel und Private.

Fahnen, Flaggen in Baumwolle,
Wolle und Seide, sowie De-
korationsmaterial

offeriert zu den billigsten Preisen
das altbekannte 138

Fahngeschäft

J. Riggenbach, Zürich I

26 Fortunagasse 26

Telephon 5455

Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 14

Aug. de Kernen

Zürich I.

Kork-Schwimmgürtel

aus Natur-Kork gepresst sehr trag-
fähig und solid.

Kinder-Gürtel Fr. 2.50 p. Stück

Grössere Nummern Fr. 3.— p. Stück

Zu beziehen in Zürich bei:

H. Prager, Seehofstr. 18 und Depots

D. Denzler, Seiler, Sonnenquai 12,

F. Lange, Neptunstrasse 34. 192

TELL-Aufführungen in Altdorf.

Spieltage: 24., 31. Juli; 7., 14, 21, 28. August,

4., und 11. September. 147

Beginn 1/2 2 Uhr — Ende 5 1/2 Uhr.

Vorbestellung der Billete beim „Tell-Comité Altdorf“ sehr empfehlenswert.